

ZWVP

SPEZIAL

Praxiseinrichtung und Praxisorganisation

5.24



© gfx_nazim - stock.adobe.com



ANZEIGE

PRAXISVERWALTUNG SO WIE'S MIR PASST!

UNABHÄNGIG VON ZEIT, ORT & TECHNIK

DS4



DAMPSOFT



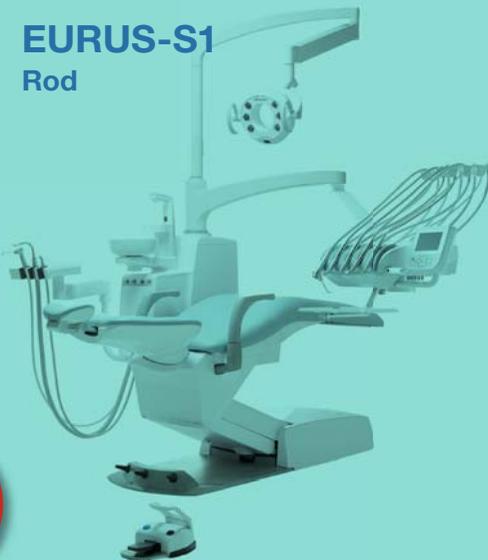
EURUS - DIE FAMILIE

EURUS-S1
Holder



Mehr
Infos auf
Seite 31

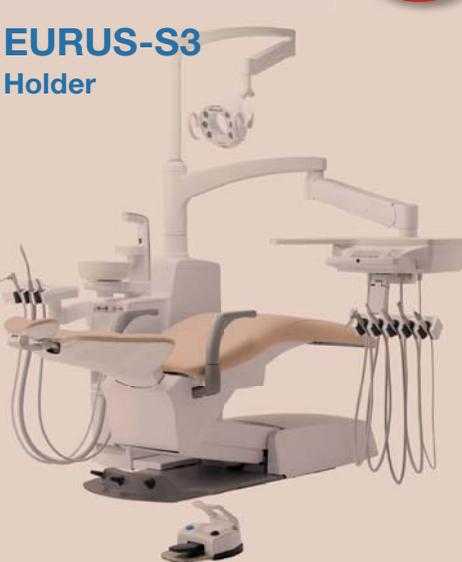
EURUS-S1
Rod



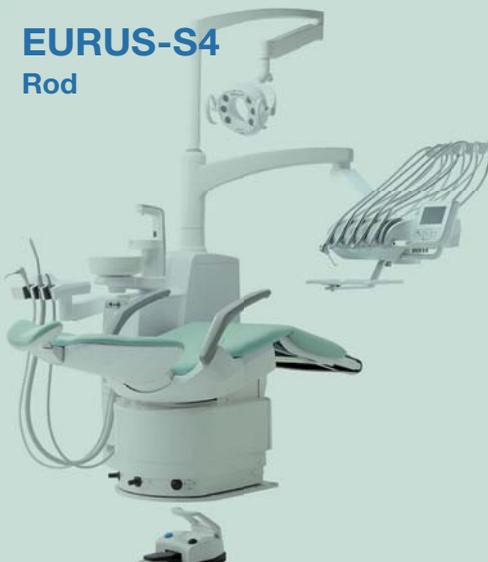
EURUS-S1
Cart



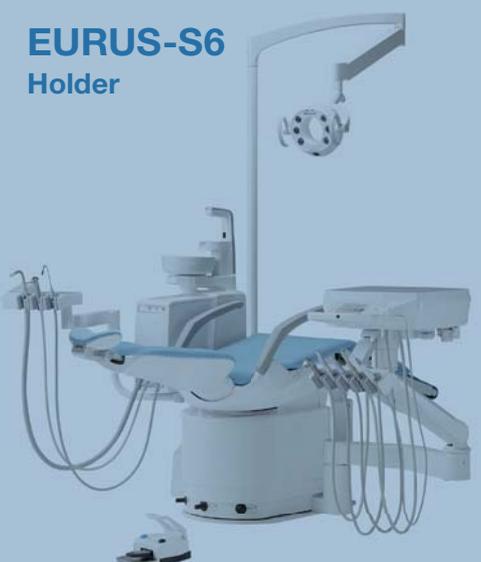
EURUS-S3
Holder



EURUS-S4
Rod



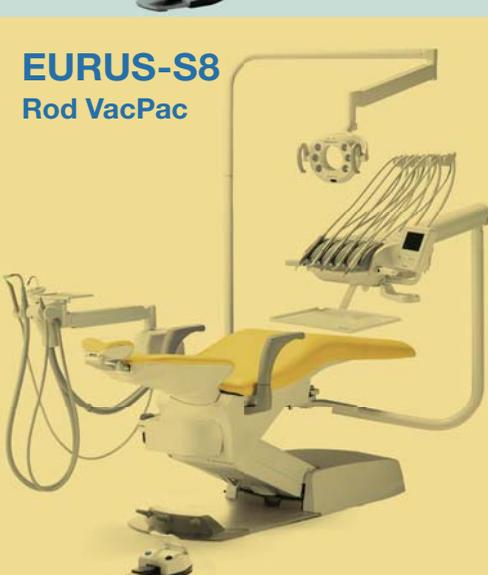
EURUS-S6
Holder



EURUS-S8
Holder



EURUS-S8
Rod VacPac



EURUS-S8
Cart ohne
Speifontäne



Partner von:



Belmont
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18 • 60437 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 50 68 78-0 • Fax +49 (0) 69 50 68 78-20
E-Mail: info@takara-belmont.de
Internet: www.belmontdental.de

Umdenken oder untergehen?

Planen Sie positiv!

Ob Praxisplanung von Grund auf oder Optimierung und Organisation von Arbeitsprozessen – an einem Thema kommen wir nicht vorbei: Wir stehen vor der größten Aufgabe der Menschheit, das sagen nicht wir, sondern das ist der Konsens der Wissenschaft. Diese spricht seit dem letzten Bericht des IPCC vom „Klimazusammenbruch“. Ein großes Thema, was selbstverständlich auch bei der Gestaltung der eigenen Praxis an Bedeutung gewinnt.

Wir haben uns mit 195 Ländern der Welt vertraglich dazu verpflichtet, die Emissionen in den nächsten 25 Jahren auf 0,00 zu reduzieren. Und da wir auf einem endlichen Planeten leben, gilt diese Grenze auch für den Ressourcenverbrauch. Das sind klare Grenzen, an welchen wir unser Handeln ausrichten können. Als Unternehmer im Innenausbau ist das eine große Herausforderung, aber wir sehen darin eine echte Chance, gemeinsam mit dem Handwerk alles noch einmal neu zu denken.

Dabei hilft uns die Denk- und Designschule von Cradle to Cradle (c2c), welche wir in der Praxis zahn_raum in Berlin von Dr. Nadine Ballhausen bereits umgesetzt haben. c2c ist ein

holistischer Ansatz, welcher Ressourcen, erneuerbare Energien, Wasserverbrauch, Kreislauffähigkeit und gute soziale Standards zusammen denkt.

Für uns im Bausektor bedeutet dies, dass wir möglichst im Bestand arbeiten. Es geht um Weiterverwendungen von Bauprodukten im großen Umfang sowie den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen mit möglichst geringem (besser positivem) CO₂-Fußabdruck.

Wir wollen weg von ewigen Schuldzuweisungen des individuellen CO₂-Fußabdrucks, welcher übrigens in dieser Form eine Erfindung der fossilen Industrien ist (Shell 2003). Wir wollen innerhalb der planetaren Grenzen von 0 Emissionen und 0 Ressourcenverbrauch möglichst kreativ in die Diversität wachsen – unseren positiven Handabdruck unendlich vergrößern.

Abschließend halten wir es wie Harald Lesch, deutscher Astrophysiker: Unser Klima funktioniert nach den Gesetzen der Physik, Chemie, Biologie oder Mathematik. Und diese kennen keine parteipolitischen Inhalte – Klimaschutz dient abschließend dem Überleben der Menschheit. Und dabei können alle einen Beitrag leisten, von A wie Anlagenbauer bis Z wie Zahnarzt.



Cradle to Cradle (c2c)

ist ein Konzept für nachhaltiges Design und Produktion, das darauf abzielt, Abfall zu eliminieren und Ressourcen zu schonen. Es basiert auf dem Prinzip, dass alle Materialien und Produkte in einem geschlossenen Kreislauf gehalten werden sollten, sodass sie entweder biologisch abbaubar sind oder in technischen Kreisläufen wiederverwendet werden können.

SVEN URSELMANN | URSELMANN INTERIOR | WWW.URSELMANN-INTERIOR.DE



Hier geht es zum Beitrag
über die Berliner Praxis
zahn_raum

Licht an:

MIT LEUCHTENDESIGNS DIE PRAXIS AUFWERTEN

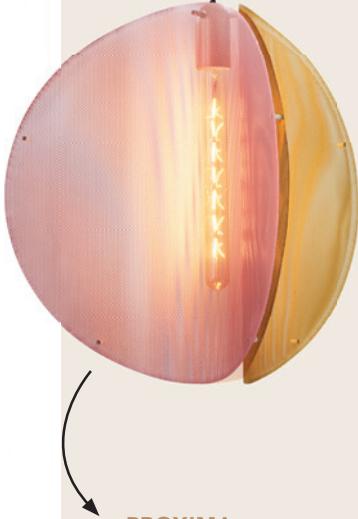
Ein Beitrag von Lilli Bernitzki

Leuchtet es schon in Ihrer Praxis (und faszinieren Sie Team und Patienten) oder sind die Räume „nur“ mit Licht versehen? Wenn Letzteres zutrifft, dann gilt Ihnen dieser Aufruf: Nutzen Sie das Potenzial stilvoller Leuchtendesigns und geben Sie (privaten wie) beruflichen Räumen das gewisse Extra – drei ausgewählte Leuchten der Kölner Designerin Meike Harde sollen gezielt Anregung geben.



© 2024 Bolia International, Meike Harde

BALLOON, BOLIA // www.bolia.com // Der elegante und durchsichtige Stoff verleiht der Lampe Balloon einen leichten, verspielten Effekt und reflektiert das Licht auf eine fast hypnotische Weise. Balloon weist präzise, handgenähte Details an der gesamten Seite auf – Details, die eine besondere Technik und eine sehr ruhige Hand erfordern.



Spot on!

Aktuelle Leuchten-Trends zeigen eine klare Bewegung hin zu textilen Elementen mit neuen Fertigungsmethoden wie beispielsweise Strick.

Auch funktionale Details, wie die Steuerung der Lichtstimmung, werden miteinbezogen. Gleichzeitig werden weniger Farben verwendet und stattdessen natürliche, warme Erdtöne bevorzugt.

PROXIMA,
PLEASE WAIT to be SEATED // www.pleasewaittobeseated.com //

Das Modell spendet diffuses, subtiles Licht durch Hunderte von Öffnungen und schafft eine gemütliche Atmosphäre. Mit ihrer schlichten Form und leichten Materialien ist Proxima – die sich ihren Namen mit unserem nächstgelegenen Stern (Proxima Centauri) teilt – einfach zu handhaben.

Leuchtendesign



KNIT, VIBIA // www.vibia.com // Hier kommen Licht und Materialität zusammen. Das Design besteht aus einem gestrickten Lycraüberzug, der sich um eine scheinbar abgeflachte Kugel legt. Durch den Stoff strömt das Licht nach außen und durch den transparenten Diffusor nach unten, was den umgebenden Raum in einen sanften Schein hüllt.

Designerin Meike Harde im Schaffensprozess

„Ich studiere vergangene Designs, mache mir Gedanken über die Zukunft und erforsche, wie neue Fertigungstechniken und Materialien sinnvoll eingesetzt werden können. Meine Inspiration kommt aus Kunst, Grafik oder Natur, wo ich nach einer interessanten und zeitgenössischen Formensprache suche, die natürlich auch zukunftsweisend sein kann.“ Meike Harde



Weitere Infos zu den außergewöhnlichen Designs von Meike Harde auf: www.meikeharde.com

ANZEIGE

METASYS ABSAUGUNG & SEDIMENTATIONSABSCHIEDER

Leistungsstarke Nass-Absaugung EXCOM hybrid mit wartungsfreiem Sedimentationsabscheider ECO II+

EXCOM hybrid ZENTRALE TROCKEN- UND NASS ABSAUGUNG

- > frequenzgesteuerte Unterdruckregelung
- > Unterdruck konstant bei 180 mbar
- > Aerosolreduzierung durch Saugstrom von 300 l/min

NEU: ECO II+ ZENTRALE AMALGAMABSCHIEDUNG

- > neue farbliche Aufmachung
- > Optimierung der Befestigungselemente für schnellere Erst-Montage und Behältertausch
- > keine elektronischen Bauteile
- > ISO-konforme Abscheiderate von 99,38 % bei 1 l/min Durchfluss



EXCOM hybrid

ECO II+

DIE UNSCHLAGBARE KOMBI!

Moderner Brandschutz in der Praxis:

Wartungsfreie Feuerlöscher und Sprays

Hängen lassen und vergessen, bis sie mal gebraucht werden? Das geht bei Feuerlöschern nicht – sie müssen im Brandfall funktionieren. Alle zwei Jahre wiederholt sich dazu in sämtlichen Praxen Prüfung und Austausch der Geräte. Dabei lässt sich beim betrieblichen Brandschutz mit modernen Geräten diese aufwendige Wartung sparen. Mit welcher Lösung sich dieser Wartungsstress vermeiden lässt und welche Vorteile dies birgt, verrät der folgende Beitrag.

Ein Beitrag von Tobias Wilkomfeld



[Infos zum Autor]



**In der Praxis schnell
zur Hand:**

wartungsfreie
Feuerlöschsprays!

© Prymos GmbH

Seit 15 Jahren können Feuerlöscher wartungsfrei sein. Jedenfalls dann, wenn sie vom mittelständischen Unternehmen Prymos aus dem hessischen Langen kommen. Der Trick daran: Statt eines Behälters aus korrosionsanfälligem Stahlblech besteht der PM10 aus modernem Verbundmaterial (HDPE, Composite und Kevlar). Weil die Gefahr von Korrosion im Innern nicht besteht, muss der Feuerlöscher nicht mehr regelmäßig für Inspektionen geöffnet werden. Der PM10 ist inklusive des Löschmittels zehn Jahre wartungsfrei, wofür der Hersteller ebenfalls garantiert. Die Sorge, dass das lange Intervall nicht zulässig sein könnte, ist unbegründet. Seit der Neufassung der Arbeitsstättenrichtlinie ASR A2.2 im Jahr 2018 ist die Wartung der Feuerlöscher nicht mehr alle zwei Jahre vorgegeben, wenn der Hersteller längere Fristen garantiert.

Leichter und handlicher

Gegenüber den alten Stahlbehältern hat der Composite/Kevlar-Löcher eine Reihe von Vorzügen: Bei gleichem Inhalt ist er rund 25 bis 35 Prozent leichter, das macht ihn handlicher und verkürzt die Trans-

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

KOSTENVORTEILE:

- Der Wartungsaufwand entfällt
- Der regelmäßige Löschmitteltausch (5 bis 6 Jahre) entfällt
- Die Innenkontrolle (Korrosion) gemäß BetrSichV (5 Jahre) entfällt
- Die Berechnung von Ersatzteilen zu steigenden Kosten (20 Jahre) entfällt
- Die Kostensteigerungen für Personal und Service (10 bzw. 20 Jahre) entfallen
- Die Wartungs-Assistenzkosten entfallen

DIESE WARTUNGS-ASSISTENZKOSTEN ENTFALLEN IM EINZELNEN:

- Die Überwachung der Fälligkeiten von Wartungen
- Die regelmäßigen Ausschreibungen von Wartungs- und Serviceleistungen
- Die Auftragserteilungen für Wartungen und Instandhaltungen
- Die Kontrolle der erbrachten Wartungen
- Die Rechnerkontrolle, Buchungen, Überweisungen, Archivierungen



**DIN EN 3
zugelassen**

**DARAUS RESULTIEREN:**

- 10 bzw. 20 Jahre transparente Planungssicherheit
- Dauerhafte Kostensenkungen und erhebliche Vereinfachung der Organisation

Mehr Informationen gibt es unter:

www.einfach-loeschen-zahnaerzte.de



portzeit zum Brandherd. Der Austausch alter Feuerlöscher lohnt sich auch wirtschaftlich, da kein Aufwand für die Prüfung entsteht. Geräte einsammeln, testen, Löschmittel austauschen und teuer entsorgen – all das entfällt. Das spart nicht nur Zeit und Kosten, sondern schont auch die Umwelt, weil deutlich weniger Löschmittel entsorgt werden muss.

Einweisung reicht

Der wartungsfreie Feuerlöscher wird dagegen erstmals nach zehn Jahren zurückgenommen, geprüft und wieder befüllt. In der Zwischenzeit sind nur eine Sichtkontrolle und ein Blick auf das Manometer erforderlich, was nach kurzer Einweisung möglich ist. Damit es nicht durch Fehler des Messgeräts zu Versagen kommt, sind gleich zwei prüffähige Druckanzeiger am Gerät angebracht. Ihre Funktion lässt sich zuvor mit einem Magneten überprüfen. Neu im Programm sind Schaumlöscher, die ohne umweltschädliche PFAS-Fluorverbindungen auskommen. In Hinblick auf das geplante EU-weite Fluorverbot ein wichtiger Aspekt! In der Anschaffung mag der PM 10 etwas teurer sein, auf zehn Jahre Nutzungsdauer können allerdings gegenüber den herkömmlichen Löschern mehr als 50 Prozent der Kosten eingespart werden.

mayer
innenarchitektur
möbelmanufaktur

räume realisieren lassen.

wir entwerfen raumkonzepte und produzieren einrichtungen - individuell für ihr budget.

| praxisplanung | dentale fachplanung
| praxiseinrichtung | projektsteuerung



mayer gmbh | amalienstraße 4 | 75056 sulzfeld
www.mayer-im.de | info@mayer-im.de



Achtung!

Verbot von fluorhaltigen Löschmitteln

Der Gesetzgeber plant in den nächsten Jahren den völligen Verzicht auf die in der Natur schwer abbaubaren Fluortenside. Eine entsprechende europäische ECHA-Verordnung befindet sich kurz vor der Publikation. Auch die Verwendungsdauer fluortensidhaltiger Feuerlöscher wird aller Wahrscheinlichkeit nach eingeschränkt. Sehr viele Feuerlöscher haben jedoch diese Fluortenside im Löschmittel. Auch aus diesem Grund sollte über den Austausch nachgedacht werden.

Immer schnell griffbereit

Der Schutz der Beschäftigten bei der Bekämpfung von Entstehungsbränden ist ein wichtiges Thema. Forschungsergebnisse der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) weisen darauf hin: Die Wissenschaftler um Prof. Dr. Görtz an der Universität Wuppertal untersuchten die Gefährdung der Beschäftigten

im Zusammenhang mit Löschversuchen von Entstehungsbränden. Im Ergebnis stellte sich heraus, dass die Vorhaltung von Feuerlöschsprays, aufgrund der verkürzten Eingriffszeit, der hinreichenden Löschleistung zu empfehlen und mit der Bereitstellung von regulären Feuerlöschern zu kombinieren wäre. Gerade bei entstehenden Bränden in Maßstäben eines Papierkorbes, Bildschirms oder Druckers sind Löschsprays aufgrund der schnellen Einsatzfähigkeit und Bedienbarkeit sehr gut geeignet. Wenn sich der Entstehungsbrand weiterentwickelt und ein Löschspray nicht mehr ausreichend einzusetzen ist, kann die Brandbekämpfung mit dem Feuerlöscher unter Beachtung des Eigenschutzes übernommen und fortgeführt werden, im Zweifel hat man mit dem Löschspray die Brandausbreitung schon maßgeblich eingedämmt und größeren Schaden abgewendet.

Fazit

Wenn man sich dafür entschieden hat, die Wartung einzusparen, ist die Kombination des großen Feuerlöschers PM10 mit den kleinen, ebenfalls wartungsfreien Feuerlöschsprays bestens geeignet für den Brandschutz in der Praxis: Der Feuerlöscher auf dem Gang und das hochwirksame Spray in den einzelnen Räumen, wo es schnell zur Hand ist. Sowohl die Sprays als auch die Feuerlöscher werden einfach nach zehn Jahren ausgetauscht. Während dieser Zeit entfallen alle Kosten für Behälter-Innenkontrollen, Löschmittelwechsel, Wartung, Instandhaltung und Entsorgung. Die Herstellergarantie erstreckt sich sowohl auf das Löschspray als auch auf den PM10-Feuerlöscher über den gesamten Zeitraum.

Jetzt 10 Prozent Rabatt sichern mit dem Code „Dental2024“



Hier geht es zum **Produktvideo des Herstellers.**



Video: Ablöschen eines Sofabrandes

Prymos GmbH
Tel.: +49 6103 44094-30
www.prymos.com/de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Praxisträume



**Funktion
und Design
perfekt geplant**
Von der Ästhetik bis zum
optimalen Praxis-Workflow

2018-579-9557_Stand: 15.12.2022



In 5 Schritten zur effizienten Materialverwaltung

Die Materialverwaltung einer Zahnarztpraxis ist von entscheidender Bedeutung, nicht nur für die Versorgung der Patienten, sondern auch für die Wirtschaftlichkeit und Effizienz des gesamten Betriebs. Ein effizientes Materialmanagement kann dem Praxisteam helfen, Zeit zu sparen. Gerade bei Personalknappheit lässt sich so von optimierten Prozessen profitieren. Somit lautet die Frage: Wie geht effiziente Materialverwaltung?

Ein Beitrag von Julia Wein

zur Info

Laut dem Statistischen Jahrbuch der BZÄK liegen die Ausgaben für Verbrauchsmaterialien bei etwa 8 bis 10 Prozent der Gesamtausgaben einer Zahnarztpraxis. Mit der richtigen Technik lassen sich bis zu 50 Prozent Materialkosten einsparen – je nach Praxisgröße sind das mehrere Tausend Euro pro Jahr.

Nutzen Sie den Preisvergleich

Bei der Menge an Angeboten im Dentalmarkt ist es nicht leicht, den Überblick zu behalten. Jeder Lieferant bestimmt seine eigenen Preise: So werden dieselben Handschuhe bei verschiedenen Lieferanten oft zu unterschiedlichen Preisen angeboten. Ein manueller Preisvergleich ist bei der Menge an Lieferanten also kaum möglich: Hilfe bieten Preisvergleichs- und Bestellplattformen wie AERA-Online. Hier werden anhand des transparenten Preisvergleichs immer die günstigsten Angebote gefunden. Außerdem können Stammlieferanten sowie Sonderkonditionen hinterlegt und beim Preisvergleich berücksichtigt werden. Die Lieferanten-Bewertung gibt Rückschlüsse auf die Qualität, Zuverlässigkeit und Liefertreue. Durch Aktionen wie kostenlose Produktproben können sich Praxen ein Bild von der Qualität der Produkte machen.



Infos zum Unternehmen

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



2

Definieren Sie sinnvolle Bestände

Zu viel oder zu wenig Materialien auf Lager – beide Szenarien bringen Probleme mit sich. Während zu viele Materialien Kapital binden und oft für unnötige Entsorgungen wegen Haltbarkeitsproblemen sorgen, führen zu wenig Materialien zu teuren Bestellungen unter Zeitdruck oder im schlimmsten Fall zum Behandlungsausfall. Also sollte immer das passende Material in ausreichender Menge zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Im ersten Schritt ist es ratsam, sich Melde- und Sicherheitsbestände zu definieren. Während der Sicherheitsbestand die „eiserne Reserve“ bildet und nicht unterschritten werden sollte, gilt das Erreichen des Meldebestandes als Nachbestellauslöser. Der Sicherheitsbestand lässt sich mit $1/3 \times$ dem Verbrauch während der Wiederbeschaffungszeit berechnen. Der Meldebestand setzt sich aus dem täglichen Verbrauch \times Wiederbeschaffungszeit + Sicherheitsbestand zusammen.

Des Weiteren hilft es, Materialien anhand der ABC-Analyse zu klassifizieren:

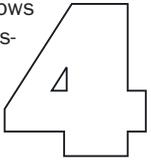
A-Artikel = 20 Prozent des Materials / 80 Prozent des Gesamtwerts

B-Artikel = 30 Prozent des Materials / 15 Prozent des Gesamtwerts

C-Artikel = 50 Prozent des Materials / 5 Prozent des Gesamtwerts

Optimieren Sie Ihre Nachbestellung

Wer seine Bestände im Blick hat, tut sich mit dem Nachbestellen leichter. Für einen umfassenden Überblick über das Lager bietet sich zum Beispiel ein digitales System zur Bestandsführung an. Durch konsequente Zu- und Abbuchungen werden Bestände tagesaktuell angezeigt. Automatische Hinweise erinnern rechtzeitig an die Nachbestellung. Eine weniger verwaltungsintensive Alternative ist die barcodegestützte Nachbestellmethode. Hier werden Barcode-Etiketten direkt im Lager platziert, bei ausgehendem Material gescannt und für die nächste Bestellung digital erfasst. Praktische Lösungen für beide Workflows bietet AERA-Online nach kostenloser Anmeldung auf der Plattform.



Schulen Sie Ihr Team

Jeder noch so gut durchdachte Workflow funktioniert auch nur so gut, wie die Anwender ihn umsetzen. Wenn die



Mitarbeiter sich mit neuen Workflows identifizieren können, ist ihre Bereitschaft höher, diese effizient umzusetzen. Deshalb sollten die Vorteile genau kommuniziert und Abläufe im Team klar definiert werden. Eigenverantwortung zu übertragen, bedeutet die Motivation zu fördern. Das wirkt sich positiv auf die Einhaltung von Abläufen aus. Am Ende profitieren Team und Praxis gleichermaßen.

Machen Sie Schluss mit Zettelwirtschaft

Handschriftliche Bestelllisten werden in der Praxis oft eingesetzt, um Produkte festzuhalten, die nachbestellt werden müssen. Allerdings besteht die Gefahr, dass Bestelllisten auf Papier verloren gehen oder unleserlich geschrieben sind. Außerdem müssen bei handschriftlichen Notizen sämtliche Artikelnummern und Mengen auf Neue gesucht und festgelegt werden. Verwechslungen und unnötige Ausgaben sind vorprogrammiert. Bestellportale bieten praktische Möglichkeiten wie die Merkzettel-Funktion und die Favoritenliste. Regelmäßig benötigtes und bewährtes Material wird somit direkt dokumentiert. Material wird mit der benötigten Menge ergänzt und kann dann direkt eingekauft werden. Falls die Portale zusätzlich eine Bestelldokumentation anbieten, werden Bestellungen automatisch archiviert und sind damit jederzeit aufrufbar. AERA-Online bietet zusätzlich eine Wareneingangskontrollfunktion an. Mit dieser haben Mitarbeiter alle Bestellungen im Blick, können Teillieferungen vermerken und sehen so, ob alle bestellten Produkte auch wirklich eingegangen sind.



AERA EDV-Programm GmbH

Tel.: +49 7042 3702-22

www.aera-online.de

Von Grund auf geplant:

PRAXISRÄUME MIT „AHA-EFFEKT“

Umgeben von Leichtigkeit, Transparenz und Moderne eröffnete Dr. Dr. Christian Flörke die MKG Dorotheenstraße in Hamburg. Auf großzügigen 285 m² plante und gestaltete das Architektenteam der HEIKAUS Architektur die Praxisräume der neu gegründeten Praxis von Grund auf. Praxisinhaber Dr. Dr. Flörke hatte sich ein einmaliges Raumgefühl gewünscht, welches die Kompetenz der Praxis widerspiegelt und in dem sich die Patienten entspannt zurücklehnen können.

Ein Beitrag von Tanja Moysig-Gieselmann

Farbliche Akzente. Als Eyecatcher kommen an ausgewählten Orten exklusive Designtapeten zum Einsatz. Raumhohe Schiebelemente im Factory-Style gewähren Ein- und Durchblick zum großzügigen Wartebereich. Dieser wurde in zart abgetönten Farben gestaltet und durch einen Anthrazitton akzentuiert. Moderne, gemütliche Sessel in angenehmer Wollhaptik laden zum entspannten Verweilen ein. Für Erfrischungen steht ein Servicepoint bereit, an dem sich die Wartenden bedienen dürfen. Ein harmonisches Gesamtergebnis, in dem sich wirklich jeder wohlfühlen kann.

Moderner Empfang. Direkt beim Betreten der neuen Räumlichkeiten erleben die Patienten den leichten und offenen Loft-Charakter – mit einem einmaligen und unverkennbaren Ambiente. Der großzügige Eingangsbereich sorgt beim ersten Einblick für einen beeindruckenden „Aha-Effekt“. Ein Counter, welcher an den Empfang eines exklusiven Hotels erinnert, schenkt direktes Wohlfühlgefühl. Moderne, kombiniert mit besonderer Gemütlichkeit. Dafür sorgt unter anderem der durchlaufende helle Bodenbelag in Holzoptik.



Akustik zum Wohlfühlen. Die Praxis gewinnt an besonderem Charme durch die hellen, hohen Räume sowie die schlichte Leichtigkeit des Einrichtungsdesigns. Raumhohe Verglasungen, dezente Naturfarben, hochwertige Materialien sowie eine angenehm warme Beleuchtung schaffen dieses besondere Ambiente. Trotz der Raumhöhe und überwiegend glatten Oberflächen nimmt man direkt die angenehme Akustik der Räume wahr. Dafür sorgen ausgewählte Akustikdecken und spezielle Schallschutztüren.





Hier gibt's mehr
Bilder.



HERAUSFOR- DERND WAR VOR ALLEM DIE ZEIT

Zwischen Oktober 2023 und Januar 2024 galt es, die vollkommen neuen Praxisräume zu schaffen. Komplett neue Installationen der praxisspezifischen Versorgungsleitungen sowie eine aufwendige Brandschutzsanierung waren nötig. Zudem mussten Materialanlieferungen und Entsorgungen durch einen viel zu kleinen Aufzug erfolgen.

HEIKAUS Architektur

Fotos: © Uwe Spoering

ANZEIGE

KEIN FLUOR. KEINE WARTUNG.

FÜR IHRE PRAXIS: MEHR SICHERHEIT
BEI CA. 50% GERINGEREN KOSTEN
UND 10 JAHREN WARTUNGSFREIER
PRODUKTGARANTIE.

HIER BESTELLEN:
www.einfach-loeschen-zahnaerzte.de



Prym@S
BRANDSCHUTZ



**JETZT
10% RABATT
BIS ZUM
30. JUNI 2024**

Das kleine 1x1 der Zahnarzt-Software

In einer modernen Zahnarztpraxis sind digitale Helfer genauso unverzichtbar wie kompetentes Fachpersonal und eine fachgerechte Einrichtung, sie gestalten die Arbeitsabläufe und leisten einen wertvollen Beitrag zum Praxiserfolg. Der folgende Beitrag erklärt, was eine zuverlässige Praxisverwaltungssoftware leisten sollte, und stellt die fünf wichtigsten Tools vor.

Ein Beitrag von Josephine Kranenburg

1. Die Praxisverwaltungssoftware: Das Herz der Praxis

Die Praxisverwaltungssoftware bildet die Grundlage für die elektronische Verwaltung aller praxisrelevanten Daten. Für die Abrechnung von Leistungen mit den Kassenzahnärztlichen Vereinigungen ist sie unerlässlich. Modulare Systeme bieten die Möglichkeit, den Funktionsumfang der Software entsprechend der Größe und den Bedürfnissen der Praxis anzupassen. Maximale Flexibilität für das gesamte Praxisteam bieten webbasierte und geräteunabhängige Softwarelösungen.

2. Das smarte Terminbuch

Die Integration eines digitalen Terminkalenders in der Praxis-Software bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Prozess der Terminverwaltung effizient und reibungslos zu gestalten: Patiententermine können je nach Therapie und des behandelnden Zahnarztes eingetragen, aktualisiert und im Überblick behalten werden. Erinnerungen werden automatisch erzeugt.

3. Digitale Anamnese und Beratung: Eine Assistenz, die niemals schläft

Durch die Nutzung digitaler Assistenzsysteme können Anamnesebögen vom Patienten bequem online von zu Hause oder in der Praxis auf einem Tablet sowie auf dem eigenen Smartphone ausgefüllt werden. Dadurch sind alle relevanten Patienteninformationen bereits vor dem Behandlungstermin vorhanden. Die Verwendung von professionellen Bildern und Videos kann die Aufklärung für den Patienten vereinfachen und insgesamt für eine bessere Kommunikation sorgen. Zusätzliche Unterstützung bei der Patientenberatung können von künstlicher Intelligenz gesteuerte Softwarelösungen liefern: beispielsweise bei der Analyse von Röntgenbildern zur Erkennung von Anomalien in Sekunden.

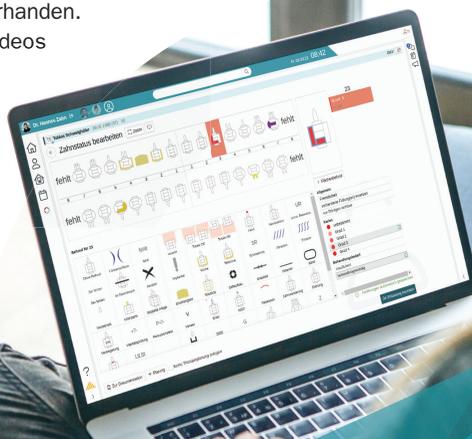
4. Digitale Schnittstellen: Einfach, sicher und effizient kommunizieren

Die Anbindung zum digitalen Röntgen, Factoring, externen Dental-laboren und – nicht zuletzt – an die Telematikinfrastruktur sollten durch die Praxisverwaltungssoftware selbst oder durch entsprechende Schnittstellen gewährleistet werden. Dadurch kann der Informationsaustausch zu relevanten externen Systemen optimal gestaltet werden.

5. Statistik für Zahnärzte: Kontrolle ist besser

Das Wissen über die Leistungskennzahlen der Praxis ist von entscheidender Bedeutung. Mithilfe von Statistiktools, die an die Praxisverwaltungssoftware angebunden sind, kann der Zahnarzt wichtige Analysen durchführen und Trends erkennen. Dies ermöglicht eine gezielte Optimierung und eine bessere strategische Planung.

In der Auswahl digitaler Helfer liegt ein enormes Potenzial zur wirtschaftlichen Führung einer Zahnarztpraxis. Werden diese von Anfang an in den Praxisablauf implementiert, bieten sie klare Effizienzvorteile für einen zeit-, ressourcen- und kostensparenden Workflow. Die Rechnung ist einfach: Weniger Zeit für die Verwaltung ist gleich mehr Zeit für die Patienten.



Innovative Praxisverwaltung als Schlüssel zum Erfolg

Das DS4 von Dampsoft, dem führenden Softwarehersteller auf dem Dentalmarkt, setzt neue Maßstäbe in der digitalen Praxisverwaltung. Mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche, klaren Prozessen, automatisierter Leistungserfassung und intelligenter Therapieplanung ist ein reibungsloser Start oder Umstieg garantiert. Jedes Teammitglied kann je nach Nutzerprofil von jedem Standort aus sicher und zuverlässig auf die Praxisdaten zugreifen.

Eine Investition in eine moderne Praxisverwaltungssoftware ist der Grundstein für eine effiziente und zukunftsfähige Zahnarztpraxis, die auch für kommende technologische Entwicklungen gerüstet ist.

Wer das DS4 mit eigenen Augen sehen möchte, hat dazu Gelegenheit bei einem **Live-Check auf einem Event** in der Nähe oder auch bequem von zu Hause bei einem **Erlebnis-Webinar von Dampsoft**.

www.dampsoft.de/events

Alle Events und Termine von und mit Dampsoft im Überblick



Mehr Informationen zum DS4 von Dampsoft



Dampsoft
[Infos zum Unternehmen]

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



WENN'S
SCHÖN
WERDEN
DARF.

Konzeption
Innenarchitektur
Praxisdesign

12.13
ZWOELFDREIUNDVIERZIG



Wartezimmer war gestern:

SITZNISCHEN SCHAFFEN PRAXISSTRUKTUR

Ein Beitrag von Yannice Keller

© Markus Günz, Stuttgart

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Durch ein Zusammenspiel aus Funktionalität, Ästhetik und Innovation ist mit der Zahnarztpraxis Dr. Haug und Kollegen in Metzingen eine Umgebung entstanden, die nicht nur den Bedürfnissen der Patienten und des Personals gerecht wird, sondern auch eine einladende Atmosphäre schafft. Der Empfangsbereich bildet dabei das Herzstück der Praxis und empfängt die Besucher mit einer großzügigen und luftigen Gestaltung. Schnell fällt auf: Ein klassisches Wartezimmer gibt es nicht, stattdessen wird der Praxisablauf durch einladende Sitznischen flüssiger gestaltet.

Durch die geschickte Platzierung eines quer eingestellten, holzverkleideten Mittelblocks wird nicht nur eine Trennung zwischen Personal- und Patientenbereichen geschaffen, sondern auch eine klare räumliche Strukturierung erreicht. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Farb- und Materialgestaltung gewidmet, insbesondere der Verwendung von mattem Schwarz für Nischen, Ausschnitte und Türen in Kombination mit weißen Wänden und Decken. Dieser kontrastreiche Einsatz von Farben und Materialien verleiht den Räumen einen modernen und ansprechenden Look und sorgt für eine klare visuelle Identität.



ANZEIGE



MISSION: PERFEKTER SCAN-START!

INTRAORALSCANNER + SPEZIELLE SPEZIALISTEN = OPTIMALER WORKFLOW



LERNEN SIE UNS KENNEN.



Wechselspiel aus Holz und Glas

Die Auswahl von hochwertigen Akustik-Paneelen aus Zirbenholz für die Wandverkleidung trägt nicht nur zu einer angenehmen akustischen Umgebung bei, sondern verleiht den Räumen auch eine warme und einladende Atmosphäre. Sitznischen entlang des Patientenflurs bieten eine innovative Alternative zum traditionellen Wartezimmer und schaffen zusätzlichen Komfort für die Patienten. Die filigranen, schwarz gerahmten Glastrennwände in den Behandlungszimmern tragen zur Offenheit des Raumes bei, während die schlanken Lichtprofile entlang der Flure die lineare Aufteilung der Fläche nachzeichnen. Die Integration von transparenten Glastüren schafft einen fließenden Eindruck über die Räume hinweg.



© Markus Gühl, Stuttgart



Hier gibt's mehr
Bilder.

Visuelle Identität

Besonders hervorzuheben ist das barrierefreie Patienten-WC, das nicht nur funktional gestaltet ist, sondern auch ästhetisch ansprechend wirkt. Durch die Verwendung von schwarzen Wandfliesen und Einbauleuchten wird der Raum deutlich aufgewertet und trägt zur Gesamtwirkung der Praxis bei. Die großflächige Grafik in der Akzentfarbe Gelb, die das Corporate Identity der Praxis repräsentiert, rundet das Designkonzept ab und schafft eine konsistente visuelle Identität im gesamten Raum.

Insgesamt präsentiert sich die Praxis Dr. Simon Haug und Kollegen als einladender und funktional gestalteter Ort, der sowohl ästhetisch ansprechend als auch sorgfältig durchdacht ist. Die Raumgestaltung schafft eine angenehme Umgebung für Patienten und Mitarbeiter und trägt dazu bei, dass sich alle Besucher willkommen fühlen.

12:43 ARCHITEKTEN
www.zwoelfdreiundvierzig.de

Akustik- Paneele

Die hölzernen Wandverkleidungen erfreuen sich besonders in Zahnarztpraxen weiterhin großer Beliebtheit. Dabei liegen die Vorteile auf der Hand:

Effektive Schalldämmung: Sie reduzieren störende Geräusche wie Bohrgeräusche und verbessern die Verständlichkeit von Gesprächen. **Ästhetische Vielfalt:** Verschiedene Farben, Formen und Materialien passen sich dem Designkonzept der Praxis an. **Hygiene- und Umweltfreundlichkeit:** Sie sind leicht zu reinigen und beständig gegen Feuchtigkeit und Schmutz. Viele werden aus recycelten Materialien hergestellt und tragen somit zu einer nachhaltigen Raumgestaltung bei.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Axano. Innovation trifft Faszination.

Wer versteht, was morgen wichtig sein wird, kann echte Innovation hervorbringen. Und mit Axano wird aus echter Innovation Faszination.

Smartes Design - Das intuitive Smart Touch Display passt sich Ihren Bedürfnissen an. Das innovative Ambient Light verbindet hohe Ästhetik mit intelligenten Hygieneprozessen.

Exzellente Workflows - Aufeinander abgestimmte Arbeitsabläufe per Knopfdruck: die Therapiefunktionen Endo und Implant. Die motorische Verschiebebahn Smart Delivery Pro bringt das Arztelement in ergonomische Reichweite und Höhe.

Digitales Erlebnis - Patientendaten und Medien sind direkt am Arztelement abrufbar. Die Sivation View Software integriert Sidexis 4 nahtlos mit Ihrer vernetzten Praxis.

All das ist Axano. Für das Wachstum Ihrer Praxis. Klingt faszinierend? Ist innovativ. Entdecken Sie mehr: www.dentsplysirona.com/axano



THE DENTAL
SOLUTIONS
COMPANY™

 Dentsply
Sirona

Sauber geplant: Was gilt für den Steri?



Ein Beitrag von
Sandra Riesenbeck

Eine der wichtigsten Vorgaben für den Steriraum in einer Zahnarztpraxis ist die Trennung von reinem und unreinem Bereich.

Der Sterilisationsraum ist der Dreh- und Angelpunkt in Sachen Hygiene in der Zahnarztpraxis. Umso wichtiger ist es, bei der Planung alle relevanten Vorschriften zu kennen und zu beachten. Wie diese konkret aussehen, verraten die Experten von Plandent im folgenden Beitrag.



Für die **visuelle Kontrolle** der aufbereiteten Medizinprodukte ist eine gute Beleuchtung nötig.

Ist ein Aufbereitungsraum vorgeschrieben?

Die Medizinprodukte in einer Zahnarztpraxis müssen aufbereitet werden. Die Instrumentenaufbereitung kann entweder in der Zahnarztpraxis erfolgen oder an einen externen Dienstleister oder Service ausgelagert werden. Erfolgt die Aufbereitung der Medizinprodukte in der Zahnarztpraxis, so ist dafür bei Neu-, Zu- und Umbauten – und möglichst auch in bestehenden Praxen – ein eigener Raum nötig.

AEMP

ist eine Abkürzung und steht für Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte. In der AEMP, dem Sterilisationsraum einer Zahnarztpraxis, erfolgt die Instrumentenaufbereitung: Reinigung, Desinfektion, Verpackung, Sterilisation, Dokumentation und Freigabe.

Noch mehr Fragen und Antworten rund um die **Planung einer Zahnarztpraxis** gibt es direkt bei Plandent



Plandent GmbH & Co. KG · Tel.: +49 251 7607-0 · www.plandent.de

Grundlegende Anforderungen

Die Trennung von reinem und unreinem Bereich, also bereits aufbereiteten und noch kontaminierten Instrumenten, ist eine der wichtigsten Vorgaben für den Steriraum in einer Zahnarztpraxis. Die Arbeitsflächen sollen eine logische Arbeitsfolge ermöglichen und eine Rekontamination bereits aufbereiteter Medizinprodukte verhindern. Fußböden, Wand- und Arbeitsflächen müssen fugenfrei, desinfektionsmittelbeständig und abwischbar sein.

Die Lage innerhalb der Zahnarztpraxis

Um die Arbeitsabläufe zu optimieren und die Möglichkeit zur Kontamination möglichst gering zu halten, sollte der Sterilisationsraum einer Zahnarztpraxis nah an den Behandlungszimmern liegen. Eine zentrale Lage im Praxisgrundriss bietet sich an, soweit sich dies baulich umsetzen lässt.

Fotos: © Plandent GmbH Co. KG

ANZEIGE



The Power of Choice



DEXIS.com

Intraoral, extraoral, 2D oder 3D. Ihr gesamter digitaler Workflow aus einer Hand - verbunden durch eine preisgekrönte Software. Lassen Sie sich vor Ort zeigen, wie einfach das funktioniert.

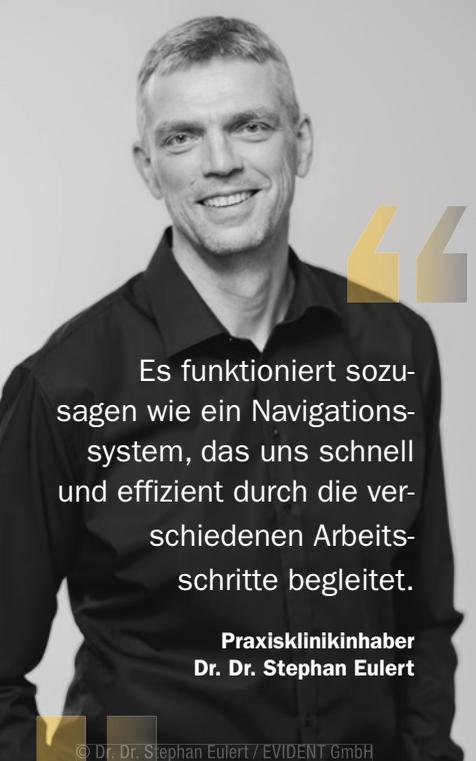


GENDEX

I-CAT

SOREDEX

WIE MODERNE TOOLS DIE PRAXIS AUF TOUREN BRINGEN



Es funktioniert sozusagen wie ein Navigationssystem, das uns schnell und effizient durch die verschiedenen Arbeitsschritte begleitet.

**Praxisklinikinhaber
Dr. Dr. Stephan Eulert**

© Dr. Dr. Stephan Eulert / EVIDENT GmbH

Dr. Dr. Stephan Eulert betreibt in Bayreuth eine Praxisklinik (MVZ) mit mehreren Standorten. Als Referenzpraxis für die Anbindung von rose-metrics an EVIDENT kennt er die Möglichkeiten dieser Kombination von der ersten Stunde an. Im Kurzinterview spricht er über seine Erfahrungen und Erkenntnisse.

**Ein Beitrag von
Klaus Rentel**



Dr. Dr. Stephan Eulert
[Infos zur Person]

Herr Dr. Eulert, wie lief die Einrichtung von rose-metrics zur Analyse der Daten in EVIDENT?

Die Einrichtung ist sehr einfach. rose installiert im Praxisnetz einen eigenen Konnektor, der die zur Analyse notwendigen Informationen aus den EVIDENT-Datenbanken zieht, ohne dass es die Praxisabläufe im Geringsten stört.

Welchen Nutzen bringt Ihnen rose-metrics über die Werkzeuge von EVIDENT hinaus? Anders gesagt, wo reichen die EVIDENT-Tools auch weiterhin, wo wird die Anbindung spannend?

Wir nutzen das Statistikmodul von EVIDENT regelmäßig, denn es liefert eine Fülle an detaillierten Informationen und Auswertungen, etwa über Termine oder Leistungen. Spannend an der neuen Anbindung ist, dass rose-metrics weitere Auswertungen auf einfache Weise verfügbar macht. Dies hat eine hohe fachliche Relevanz, um Praxisabläufe sofort verbessern zu können. Für jeden Praxisbereich und jeden Behandler individuell stellt rose individuelles Feedback bereit. Es funktioniert sozusagen wie ein Navigationssystem, das uns schnell und effizient durch die verschiedenen Arbeitsschritte begleitet.

Für welche Praxen halten Sie die Anbindung zu rose-metrics für geeignet?

Im Grunde für jede. Der Kostendruck steigt und die Bürokratie nimmt über-

hand. Da leistet die Digitalisierung eine enorme Hilfe. Natürlich ist rose-metrics umso effektiver einsetzbar, je mehr Behandler und je größer die Datenmenge, doch auch kleine Praxen profitieren von der Optimierung der internen Abläufe und den guten Kontrollmechanismen.

Die Kosten für rose-metrics lohnen sich also?

Der Preis amortisiert sich schnell, denn wir arbeiten fehlerfreier und genießen große Unterstützung, etwa bei der Nachverfolgung von HKP oder offenen Rechnungen. Und das Prüfmodul für die Abrechnung zeigt zuverlässig Versäumnisse auf. Durch die verschiedenen Auswertungen sparen wir uns zudem unzählige Stunden für Excel-Tabellen. Auch über die Kostenersparnis hinaus sehen wir viel Nutzen.

Wie sieht Ihr Fazit aus?

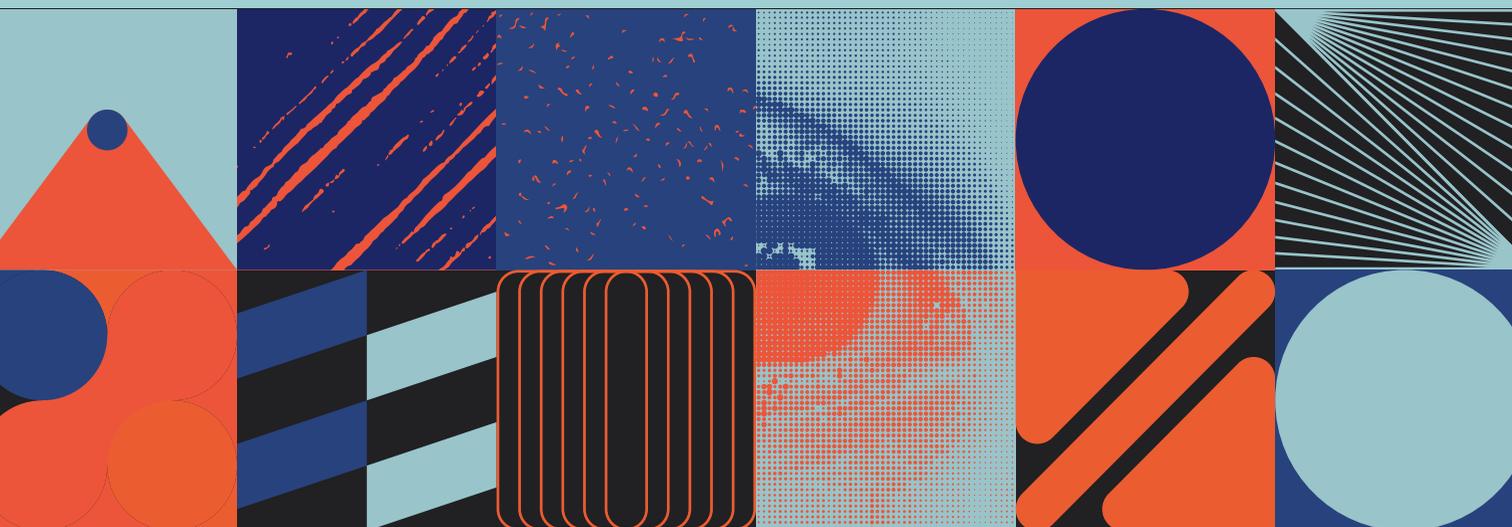
Wir stehen zu tausend Prozent hinter EVIDENT und hinter rose, am besten natürlich beides zusammen. Als Praxis, die das gesamte Spektrum der Zahnmedizin (außer KFO) abdeckt, sind wir mit EVIDENT als Plattform und Praxisverwaltungssystem topzufrieden, übrigens auch mit dem Support. Super, dass EVIDENT die Chance nutzt, hochwertige Satelliten-Software anzubinden, und rose-metrics mit an Bord genommen hat.

Vielen Dank für das Gespräch!

Weitere Informationen zu EVIDENT und rose-metrics gibt es unter:

WWW.EVIDENT.DE/KOOPERATIONSPARTNER/ROSE.HTML

ZWP DESIGN- PREIS



DEUTSCHLANDS SCHÖNSTE ZAHNARZTPRAXIS

24

JETZT BIS ZUM 1.7.2024 BEWERBEN!

DESIGNPREIS.ORG



Die Umwelt wartet nicht (mehr): Kniffe für eine grüne Praxis

Der Schutz des Klimas geht uns alle an, und zwar jetzt und hier! Dabei sind keine Maßnahmen zu klein, um Ressourcen zu schonen, denn jedes individuelle Agieren summiert sich in der Breite. Praxisinhaber können an vielerlei Stellschrauben drehen, um die Natur zu entlasten. Der folgende Beitrag macht dazu wichtige Vorschläge. Ein beträchtlicher Teil der deutschen CO₂-Emissionen wird von Kliniken, Pharmaunternehmen, Herstellern von Medizintechnik und auch Arzt- sowie Zahnarztpraxen verursacht. Klimafreundliche Maßnahmen im Gesundheitswesen können also einen entscheidenden Beitrag zur Verringerung von Treibhausgasen leisten. Wie Praxen schon mit kleinen Veränderungen etwas bewegen können, zeigt diese Auflistung:

Ein Beitrag von Ursula Katthöfer



Wertschätzung statt Öko-Shaming

Wenn viele Praxen kleine Schritte gehen, summieren sich diese. Doch Veränderungen müssen freiwillig geschehen. Besser als Verbote funktionieren Komplimente, etwa an Kollegen, die Mehrwegbecher für den Kaffee unterwegs verwenden oder per Rad zur Arbeit kommen.

Nachhaltig einkaufen

Ein maßgeschneidertes Warenwirtschaftssystem ermöglicht effiziente Bestellmengen, die eine Lagerung über das Verbrauchsdatum hinaus vermeiden, und Bestellintervalle, die möglichst wenig Emissionen durch Transport verursachen. Wo immer möglich, sind Einwegprodukte durch Mehrwegprodukte zu ersetzen. Auch wer schon bei der Praxiskleidung auf Biobaumwolle achtet, tut sich und der Umwelt etwas Gutes.



Mülltrennung



Der Müll sollte in Behandlungsräumen, Backoffice und Sozialräumen getrennt werden. Wertstoffe wie Plastik und Metall, Papier, Glas, medizinische Abfälle, Batterien und Elektroschrott sind getrennt zu entsorgen. Das Universitätsklinikum Bonn konnte durch verbesserte Mülltrennung seine Recyclingquote von 45 auf 56 Prozent steigern und dadurch jährlich Entsorgungskosten in Höhe von 97.000 € einsparen. Auch kleinere Praxen können sparen: Eine Zahnarztpraxis in Neuruppin trennt Sondermüll inzwischen sorgfältig vom Restmüll. Die Sondermülltonne muss dadurch viel seltener geleert werden. Da jede Leerung 70 € kostet, spart das Praxisteam viel Geld.

Digitalisierung und Klima

Suffizienz ist das Zauberwort in Sachen Klimaschutz: Immer nur so viel Rohstoff und Energie verbrauchen, wie wirklich notwendig ist. Muss dieses Dokument ausgedruckt werden? Wenn ja, muss das Papier einseitig bedruckt sein, oder geht es auch doppelseitig? Rechnungen können digital versandt, Dokumentationen und Archivierung weitgehend digitalisiert werden. Ungewünschte Kataloge, Flyer und Broschüren lassen sich abbestellen. Die Patientenaufklärung kann man auf die eigene Website stellen. Den Anamnesebogen können Patienten in vielen Praxen schon digital am Tablet ausfüllen. Das wenige Papier, das in der Praxis noch notwendig ist, sollte Recyclingpapier sein. Auch E-Mails verursachen CO₂. Bestellen Sie deshalb irrelevante Newsletter, Werbung und Spam einfach ab.



Energie und Wasser achtsam verwenden

Viele CO₂-Emissionen entstehen beim Heizen. Beauftragen Sie deshalb, wenn möglich gemeinsam mit Ihren Nachbarn im Haus, einen zertifizierten Energieberater, der das ganze Gebäude auf Energiesparpotenziale prüft und lohnende Investitionen aufzeigen kann. Wer engagiert kommuniziert, wird Mitstreiter finden und kann vermeintliche Grenzen oft unverhofft schnell überwinden. Wechseln Sie auf grünen Strom aus garantiert regenerativen Energien. Mit dieser Sofortmaßnahme können Praxen ihre CO₂-Emissionen für den Stromverbrauch mit geringem Aufwand auf Null reduzieren. Achten Sie unabhängig vom Stromanbieter beim Gerätekauf auf Energieeffizienz, vermeiden Sie Untertischgeräte zur Wassererhitzung, wählen Sie die Größe Ihres Kühlschranks bedarfsgerecht und nutzen Sie Geräte klimabewusst. Klimaanlage etwa sollten nur an sehr heißen Tagen eingeschaltet werden und die Räume maximal 6 Grad kühler als die Außentemperatur halten. Akkus statt Wegwerfbatterien, LED-Beleuchtung, Wasserstop beim WC-Spülkasten: Es gibt viele kleine Dinge, die wir tun können, um in Summe deutlich Energie, Wasser und CO₂ zu sparen.



Gut zu wissen ...

Der Bund fördert nachhaltige Mobilität und Energieeffizienz in Gebäuden sowie Energie- und Ressourceneffizienz. Wer etwa ein Energieaudit nach DIN EN 16247 beauftragt, um das Energieverbrauchsmodell eines Gebäudes oder Betriebsablaufs zu erstellen, darf mit 80 Prozent staatlicher Förderung rechnen. Auch Bundesländer und Kommunen bieten oftmals eigene Förderprogramme etwa für E-Mobilität oder Fotovoltaik an. Wenn Sie sich für Klimaschutz engagieren möchten, nutzen Sie jede Unterstützung.

ANZEIGE



Trolley Dolly

Flugzeugtrolleys

perfekt für den Einsatz in Ihrer Zahnarztpraxis!



jetzt entdecken!



www.trolley-dolly.de

NACHHER

PRAXISUMBAU IM ALTBESTAND

Die Zahnarztpraxis von Christian Schultz aus Friedland hat eine erstaunliche Wandlung durchgemacht: Das Gebäude von 1905, ebenso lange in Familienbesitz, wurde ursprünglich als Gärtnerei erbaut und in den 90ern von seinen Eltern zu einer Zahnarztpraxis umgewandelt. Die lange erwartete Modernisierung startete schließlich 2022. Dabei wurden vor allem lokale Handwerker und Architekten hinzugezogen. Von Grund auf entstand ebenso ein Labor mit modernster Ausstattung.

Ein Beitrag von Lilli Bernitzki

Entscheidend für den Umbau war vor allem das lokale Netzwerk des Praxisinhabers. Er hatte das große Glück, auf Handwerker aus dem eigenen Bekanntenkreis zurückzugreifen, die sein Projekt unterstützten. Die Praxis erweiterte sich von zwei auf vier Behandlungsstühle mit einem eigenen Labor. Die Räume wurden von Grund auf modernisiert und zweckmäßig ausgebaut. Der radikale Umbau im Altbestand erstreckte sich über zwei Etagen inklusive Austausch der Treppe und konnte dennoch in Rekordzeit vollzogen werden. Wie man sieht, sind die Räume bis auf den Grundriss kaum wiederzuerkennen. Neben starken Nerven erforderte das Projekt eine klare Vision von einem nachhaltigen und sicheren Praxiskonzept.



Schätze mit Geschichte



» In unserem Haus finden sich einige bemerkenswerte alte Elemente mit interessanten Hintergrundgeschichten: Ein Beispiel ist das **Bleiglasfenster** im Eingangsbereich, das seit der Anfangszeit des Hauses existiert und einst ein Hochzeitsgeschenk meiner Urgroßeltern war. Obwohl es einige Besucher möglicherweise als dunkel oder ungewöhnlich empfinden, ist es für uns ein bedeutendes Erbstück, das unaufdringlich seine Geschichte erzählt. Originale Dokumente aus vergangenen Zeiten, die mit der Geschichte des Hauses und der Familie verknüpft sind, finden neben alten Familienfotos ihren Platz. Eingerahmt und ausgestellt sind sie wirklich einzigartige und persönliche Elemente, die unsere Praxisräume zu etwas ganz Besonderem machen.«

CHRISTIAN SCHULTZ



Hier gibt's mehr
Bilder.

Dentale Kunst

Wenn der Zahnarzt
zweimal hinschauen muss:

KUNST MEETS ZAHNMEDIZIN

René Piekarski studiert Zahnmedizin und liebt Kunst – ein kreativer Nährboden, auf dem seine sogenannten Zahnfalter entstanden sind. Sie sind nicht nur Kunstwerke, sondern auch eine Hommage an die faszinierende Welt der Zähne. Als Zahnmedizinistudent hat Piekarski seine Leidenschaft für Zähne und seine künstlerische Begabung somit vereinen können. Im Kurzinterview verrät der Künstler, wie er sein spezielles Motiv gefunden hat.

Ein Beitrag von Lilli Bernitzki

Herr Piekarski, was hat Sie zu Ihren Zahnfaltern inspiriert?

Zu Beginn des Lockdowns wollte ich meinen Freunden helfen, ihre Wohnräume kreativ zu gestalten. Das führte mich zu meiner Leidenschaft für Kunst und dem Start meines kleinen Kunstshops „HÄNG iT UP“. Als ich für einen Staatsexamensball ein Logo entwarf und den ersten Zahnfalter schuf, konnte ich die Begeisterung spüren. Es war eine spontane Idee, die viel Freude auslöste, und das motivierte mich, die Idee weiterzuverfolgen.

Was macht die Zahnfalter so einzigartig?

Die Falter sind eine Verschmelzung von Kunst und Zahnmedizin. Wenn man genauer hinschaut, erkennt man, dass die farbigen Strukturen tatsächlich aus Zähnen bestehen. Dieser einzigartige Ansatz macht sie zu einem Blickfang in Zahnarztpraxen und Wartezimmern. Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Farben individuell zu gestalten.

Welche Bedeutung haben Ihre Projekte für Sie?

Meine Projekte sind Ausdruck meiner Freude und der Liebe zur Kunst, und natürlich erfüllt es mich zu sehen, wie meine Kreationen anderen Freude bereiten. Jede positive Reaktion und Bestellung bedeutet mir sehr viel und unterstützt auch meinen Podcast „Zahnis im Durchbruch“, der ebenfalls ein Herzensprojekt von mir ist.

BEI GENAUER BETRACHTUNG WIRD DEUTLICH: DIE FARBIGEN STRUKTUREN DER FLÜGEL SIND DETAILGETREUE ZÄHNE. OB MESIAL ODER DISTAL, OKKUSAL ODER MIT WURZEL – DIE ZAHNFALTER ZEIGEN DIE FASZINIERENDE SCHÖNHEIT DER ZAHNSTRUKTUR AUF EINE KREATIVE WEISE. DIE KUNSTWERKE SIND EINE IDEALE DEKORATION FÜR ZAHNARZTPRAXEN UND AB EINEM PREIS VON 79 EURO ERHÄLTlich.



Praxis-Steuerung auf neuem Level: **EVIDENT integriert rose-metrics**

rose-metrics unterstützt die Praxis an der Rezeption, im Behandlungszimmer, in der Verwaltung und im Chefsessel. Die Software wird mit EVIDENT verknüpft und fügt Funktionen und Analysen hinzu, die die Arbeitsabläufe einfacher und strukturierter machen. Auch kleine Praxen profitieren davon, arbeiten dank der smarten Kontrollmechanismen fehlerfreier und genießen große Unterstützung etwa bei der Nachverfolgung von HKP oder offenen Rechnungen. Das Prüfmodul für die Abrechnung zeigt zuverlässig Versäumnisse auf. Die Einrichtung von rose-metrics ist leicht und erfordert weder Softwareinstallation, Schnittstellen noch Wartung oder Updates. rose-metrics übernimmt die erforderlichen Daten automatisch und datenschutzkonform aus EVIDENT und stellt diese der Praxis als „Navigationssystem“ für den Alltag zur Verfügung.



Mehr Infos unter:

www.evident.de/kooperationspartner/rose.html



EVIDENT GmbH
Tel.: +49 671 2179-0
www.evident.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Die Validierungsexperten von Valisy stehen Dental-Praxen jederzeit unterstützend zur Seite.

Zertifizierte Validierung in Rekordzeit!

Das junge und ambitionierte Team von Valisy hat einen bedeutenden Meilenstein erreicht: die ISO 9001:2015 Zertifizierung. Im Sommer 2023 hat sich das Team das ehrgeizige Ziel gesetzt, die begehrte ISO-Zertifizierung so schnell wie möglich zu erreichen. Mit vereinten Kräften und unermüdlichem Einsatz haben sie das arbeitsintensive Audit der DEKRA nun erfolgreich bestanden. Die ISO 9001:2015 Zertifizierung ist ein Beweis für die hohen Qualitätsstandards, die Kundenorientierung und das Engagement für kontinuierliche Verbesserung. Damit unterstreicht das Unternehmen seine Professionalität und sein Streben nach Exzellenz in allen Bereichen. Die Geschäftsführer sind begeistert: Lars Johnsen beglückwünscht das gesamte Team von Valisy: „Die erfolgreiche Zertifizierung ist ein Beweis für unsere unermüdlige Hingabe zur Qualität. Wir sind stolz darauf, dass dies nun auch offiziell von der DEKRA bestätigt wurde.“ Und Torsten Schulte-Tigges fügt hinzu: „Ein herzliches Dankeschön an unser fantastisches Team! Ihr habt bewiesen, dass mit Teamwork und Entschlossenheit alles möglich ist.“

Mehr Informationen zu den Dienstleistungen von Valisy sind auf der Website zu finden!

Valisy GmbH

Tel.: 0800 0060987

www.valisy.de

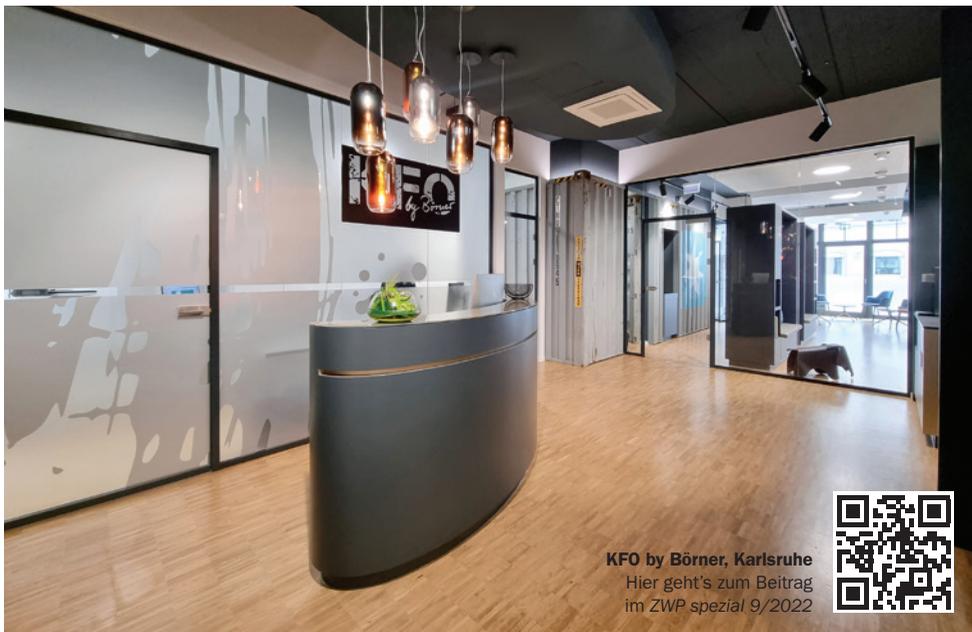
Individuell abgestimmt: Interior Design-Konzepte



Kieferorthopädie
Dr. Plewig & Kollegen
Hier geht's zum Beitrag
im ZWP spezial 5/2023

Inspirierende und vor allem individuelle Konzepte in Praxisplanung und Interior Design setzen neue Maßstäbe in der Gestaltung medizinischer Einrichtungen. Das Ziel ist stets, einzigartige, funktionale und einladende Räume zu kreieren, die sowohl für Patienten als auch für das medizinische Personal optimale Bedingungen bieten.

Für das Team der mayer gmbh beginnt jedes Designprojekt mit einer sorgfältigen Analyse der spezifischen Bedürfnisse und Wünschen der Kunden. Die Innenarchitekten kombinieren modernste Trends mit bewährten Prinzipien des Designs, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die Komfort und Effizienz steigern. Dabei wird großer Wert auf eine persönliche Note gelegt, die jede Praxis einzigartig macht. So spiegeln die Projekte des Unternehmens die Identität und Werte seiner Kunden wider, schaffen eine positive Atmosphäre und fördern das Wohlbefinden aller.



KFO by Börner, Karlsruhe
Hier geht's zum Beitrag
im ZWP spezial 9/2022

Fotos: © mayer gmbh

mayer gmbh
innenarchitektur + möbelmanufaktur
Tel.: +49 7269 91999-0
www.mayer-im.de

IOS-Software mit neuen KI-Tools und geführten Workflows

Die kürzlich vorgestellte Version 1.0.10 der IS ScanFlow Software behält alle Vorteile bei, die DEXIS™ zu einer beliebten Lösung für intraorales Scannen gemacht haben: hohe Scan-Geschwindigkeit, benutzerfreundliche Oberfläche, präzise Datenerfassung und ein offenes, flexibles System. Dazu werden zahlreiche neue und verbesserte Funktionen eingeführt, hier eine Auswahl:

- KI-Matching-Tool für zuverlässiges Scannen auch in komplexen Situationen
- Implantat-Scankörper KI-Unterstützung – Automatische Erstellung von klaren und präzisen Scankörperaufnahmen durch verbesserten Algorithmus
- CaseFlow Manager – ermöglicht die Verwendung geführter Workflows
- Geführter „Full Arch Implant“-Workflow zur einfacheren Erfassung präziser Daten bei Vollkiefer-scans

Begeisterte Zahnärzte bestätigen es – mit dem Intraoralscanner DEXIS™ IS 3800W und seinen Vorgängermodellen lässt sich die digitale Zahnmedizin auf prothetische und implantologische Fälle anwenden. Denn die neuen KI-Anwendungen in DEXIS™ IS ScanFlow können die Weich- und Hartgewebe der Mundhöhle für festsitzende, herausnehmbare oder implantologische Fälle präzise und effizient digitalisieren. Weitere Informationen gibt es auf der Website des Unternehmens.



DEXIS

Tel.: +49 221 50085145 • www.dexis.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Behandlungseinheit für stressfreies Arbeiten auf kleinstem Raum

Bestmögliche Hygiene, hohe Eleganz, optimale Ergonomie: Die Behandlungseinheiten der EURUS-Familie von Belmont verkörpern die Überzeugung des Traditionsunternehmens, Zahnärzten in aller Welt höchst zuverlässige und innovative Produkte in japanischer Qualität anzubieten. Ein umfassendes Sortiment an Hockern, Behandlungseinheiten und Arzttisch-Varianten wird den individuellen Anforderungen in herausragender Weise gerecht. Inzwischen ist die EURUS-Familie auf mehrere Modellvarianten angewachsen. Allen gemein ist der elektrohydraulische Antriebsmechanismus, der für eine sanfte und leise Bewegung sorgt. Alle Patientenstühle überzeugen durch eine niedrige Ausgangshöhe sowie eine einzigartige Tragfähigkeit von über 200 kg, die Knickstuhlmodelle zudem durch einen vereinfachten Ein- und Ausstieg. In diesem Jahr werden die einzelnen Variationen der EURUS-Familie in einer regelmäßigen Serie präsentiert: Die kompakte **EURUS-Behandlungseinheit S1 Holder** bietet stressfreies Arbeiten auf kleinstem Raum. Die direkt am Patientenstuhl montierte Speifontäne ermöglicht Patienten das Ausspucken aus jeder Position. Technisch durchdacht befinden sich die Anschlusspunkte auf der Frontseite der Bodendose. Alle Features zusammen machen die EURUS S1 Holder zum idealen Nachfolger für M1-Behandlungseinheiten und Einheiten mit ähnlichen Anschlüssen.



Infos zum Unternehmen

Belmont Takara Company Europe GmbH

Tel.: +49 69 506878-0 • www.belmontdental.de



Hier geht es zu einem Testimonial von einem Trolley Dolly-Anwender in der ZWP 12/23.



Flugzeugtrolleys perfekt für die Zahnarztpraxis

Ursprünglich wurden Flugzeugtrolleys für die Luftfahrt entwickelt und werden dort genutzt, um Passagiere an Bord zu verwöhnen. Ihre Eigenschaften eignen sich jedoch auch perfekt für die Nutzung in der Zahnarztpraxis. Sie bieten viele Vorteile und erleichtern die tagtäglichen Arbeitsprozesse durch die folgenden Charakteristika:

- Hervorragende Mobilität durch Wendigkeit und leichtes Gewicht
- Gut organisierter Stauraum für Behandlungsequipment
- Vielseitig einsetzbar – als Lagermöglichkeit sowie während der Behandlung
- Hygiene und Sterilität – durch die Verwendung von Aluminium gut umsetzbar
- Ein Hingucker für jede Praxis, der auch Ihre Patienten begeistern wird
- Personalisierung der Wände möglich, z. B. Aufbringen Ihres Logos
- Vielfach bewährt bei Zahnärzten im Einsatz



Infos unter: www.trolley-dolly.de oder per E-Mail an info@trolley-dolly.de

Trolley Dolly – Flugzeugtrolleys and more
Tel.: +49 151 46660594 • www.trolley-dolly.de

trolley-dolly.de



Unschlagbares Duo: Amalgamabscheider und Saugmaschine

Die aktuellste Errungenschaft von METASYS, der Sedimentationsabscheider ECO II+, bildet mit der Saugmaschine EXCOM hybrid ein unschlagbares Duo für Zahnarztpraxen. Die ECO II+ Modelle

zeichnen sich durch neue Farbgestaltung und bemerkenswerte Verbesserungen aus, darunter optimierte Befestigungselemente für einfachere Montage und schnelleren Behältertausch. Sie erreichen

eine ISO-konforme Abscheiderate von über 95 Prozent bei einem Durchfluss von 2,7 l/min. Die EXCOM hybrid Saugmaschinen bieten konstant hohen Unterdruck für sichere Patientenbehandlung, indem sie Flüssigkeiten im Mund effizient absaugen und Infektionsrisiken durch Aerosole minimieren. Unabhängig von den Absaugbedingungen kann immer das gleiche Absauggerät verwendet werden, was Flexibilität bietet. Mit dem ECO II+ und der EXCOM hybrid bietet METASYS effektive, zuverlässige und umweltfreundliche Lösungen für Zahnarztpraxen.



Infos zum Unternehmen

METASYS Medizintechnik GmbH
Tel.: +43 512 205420
www.metasys.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Behandlungseinheit mit integrierter Endo- dantie-Funktion

Der Alltag in der Zahnarztpraxis erfordert Lösungen, die einfach und sofort funktionieren, die Abläufe deutlich effizienter machen und bei denen Zahnärzte am Behandlungsstuhl jederzeit die Kontrolle behalten. Axano Pure wurde genau für diese Ansprüche entwickelt – eine Behandlungseinheit, die Zahnärzte direkt zur Sache kommen lässt: Funktion auswählen und starten. Im Hintergrund unterstützen automatisierte Prozesse sowie integrierte Funktionen die Behandlung. Zudem nehmen die Patienten auf einem Zahnarztstuhl Platz, der nicht nur durch modernes Design überzeugt, sondern dem Patienten auch eine bequeme Position während der Behandlung bietet.

Axano Pure –
die Behandlungseinheit
von Dentsply Sirona steht
für Einfachheit und Effizienz.
Weitere Informationen:



Infos zum
Unternehmen



Dentsply Sirona Deutschland GmbH
www.dentsplysirona.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

HAMBURGER FORUM FÜR INNOVATIVE IMPLANTOLOGIE

27./28. SEPTEMBER 2024





3D-Scanner: High Performance mit Mini-PC und Touchscreen

Der Intraoral 3D-Scanner FUSSEN S6000 by orangedental hat sich mittlerweile etabliert und ist ein wichtiger Teil des Chairside-Workflows. Durch konsequente Weiterentwicklung kann orangedental nun die High-Performance-Modelle S6500 und S7000 vorstellen. Die Scangeschwindigkeit wurde mit 20–25 FPS (je nach FOV der Scanspitze) mehr als verdoppelt. Zudem sorgt die neue ScanFlex Software mit vielen KI-Funktionen für schnelle, perfekte Scans mit höchster Präzision und natürlicher Farbechtheit. Das Scanfeld wurde vergrößert und es steht ebenfalls eine kleinere Scanspitze für Kinder zur Verfügung. Der FUSSEN S6500 mit einem kompakten, leichten (220g) Handstück ist kabelgebunden und der FUSSEN S7000 hat ein Wireless-Handstück sowie vier Akkus für den kabellosen Einsatz. Durch die VDDS-Schnittstelle zur mitgelieferten byzz®Nxt Software werden die Scanner komfortabel in den Praxisablauf und den digitalen Workflow integriert.

Weitere Informationen oder ein persönliches Preisangebot gibt es über das Dentaldepot oder den direkten Kontakt zu orangedental!

orangedental GmbH & Co. KG

Tel.: +49 7351 47499-0

www.orangedental.de

Infos zum Unternehmen



Impressum

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
www.oemus.com

Herausgeber

Torsten R. Oemus

Vorstand

Ingolf Döbbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chefredaktion

Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Marlene Hartinger
Tel.: +49 341 48474-133
m.hartinger@oemus-media.de

Redaktion

Lilli Bernitzki
Tel.: +49 341 48474-209
l.bernitzki@oemus-media.de

Anzeigenleitung

Stefan Thieme
Tel.: +49 341 48474-224
s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz

Josephine Ritter
Tel.: +49 341 48474-144
j.ritter@oemus-media.de

Art Direction

Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Herstellungsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Verlags- und Urheberrecht: Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers): Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

IMPLANTOLOGIE 4.0

AUF DEM WEG ZU PATIENTEN-
INDIVIDUELLEN KONZEPTEN

53. INTERNATIONALER
JAHRESKONGRESS DER DGZI

**HIER
ANMELDEN**

www.dgzi-jahreskongress.de



**8./9. NOVEMBER 2024
DÜSSELDORF**

Aus „alt“ mach „besser“!

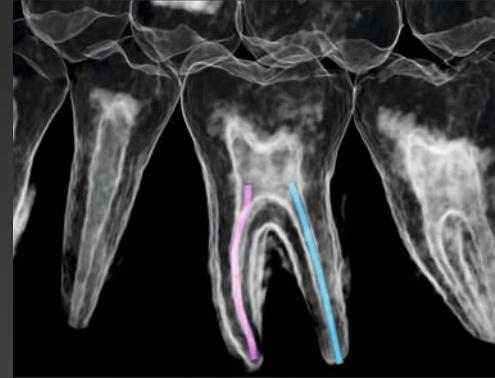
Austauschaktion Röntgen 2024 - gültig vom 01.02.2024 bis 30.06.2024



Einzigartige
Auflösung:
49 µm

Green X Endo & Speed Master

- Endo Master: Höchste Auflösung 49 µm; 3,5 lp/mm, FOV4x4
- Speed Master: Ceph 1,9 Sek., DVT 2,9 Sek., OPG 3,9 Sek.
- Multi-FOV: 4x4, 5x5, 8x5, 8x8, 12x9, 16x9, 18x15
- Green: Low Dose + High Resolution Mode
- Free FOV Insight PAN 2.0, Multilayer mit 41 Schichten
- Optional mit Fast Scan Ceph in 1,9 Sekunden
- byzz® Suite - die Softwarefamilie für den offenen, digitalen Workflow inkl. 3D-Software mit speziellen Endo-Funktionen



EzRay AIR Wall

- DER kopfgesteuerte, intuitive TOP-Röntgenstrahler
- Datenübertragung der Aufnahmeparameter direkt aus dem Röntgenstrahler über Hardware-Schnittstelle (RS232/USB) an die byzz® Nxt Röntgen-Software



PaX-i Plus FSC

- Weltklasse mit 1,9 Sek. Fast Scan CEPH
- Der Weltmeister gegen Bewegungsartefakte
- Hohe Auflösung mit 5 lp/mm
- 5 Layer Free Scroll
- Autofokus (HD)

Austauschaktion Röntgen 2024

Wir tauschen Ihr Altgerät (OPG, DVT oder Intraoralröntgengerät) - egal welcher Marke in die Weltklasse **vatech**!

- 5 Jahre Garantie, 2 Jahre Standardgarantie und 3 Jahre Garantieverlängerung auf Röntgenstrahler (Röhre) und Sensor (10 Jahresgarantie optional)
- Kostenlose Datenkonvertierung der Bilddaten aus Fremdsoftware in byzz® Nxt im Wert von 2.500 €
- Kostenlose, fachgerechte Entsorgung des Altgerätes durch ENRETEC GmbH
- Zusätzliche Preisvorteile bis zu 15.000 €

DIGITALPAKET PLUS

✓ OPG

✓ Intraoralsensor / Speicherfolienscanner

✓ Gratis iPad

✓ Gratis 5 Jahresgarantie*

✓ Gratis Datenkonvertierung

Weitere Informationen erhalten Sie über Ihr Dentaldepot oder Sie kontaktieren uns direkt:

Tel.: +49 (0) 7351 474 99 -0 Fax: -44 | info@orangedental.de

orangedental
premium innovations

